



21. Februar 2019

### **Von der Steinzeit in die Moderne: Bayerische Zugspitzbahn plant Neubau des Zugspitzbahnhofs in Garmisch-Partenkirchen** Baubeginn im September 2019 / Schienenersatzverkehr vom 29. April bis 7. Juni 2019 zwischen den Zugspitzbahnhöfen Garmisch-Partenkirchen und Kreuzeck

Die Tage des im Jahre 1929 erbauten Bahnhofsgebäudes in der Olympiastraße 27 sind gezählt. Im September 2019 beginnen die Bauarbeiten für den neuen Zugspitzbahnhof in Garmisch-Partenkirchen. Das neue Gebäude soll vis-a-vis des Olympia-Eissport-Zentrums errichtet werden und neben dem Bahnhof auch neue Verwaltungsräumlichkeiten beherbergen. Die Eröffnung ist für Dezember 2020 geplant. In einem zweiten Bauabschnitt sieht die Bayerische Zugspitzbahn auf dem gleichen Areal die Errichtung eines eigenen Hotels und/oder Mitarbeiterunterkünfte vor.

Bahnhofsgebäude und Verwaltungstrakt werden mit rund 7,5 Millionen Euro projektiert. Die Bahnhofstechnik inklusive der Gleisverlegungsmaßnahmen schlägt mit weiteren 1,5 Millionen Euro zu Buche.

Der Zugspitzbahnhof in Garmisch-Partenkirchen dient vielen Gästen der Bayerischen Zugspitzbahn als erste Anlaufstelle und nimmt eine immer wichtigere Bedeutung für das Bergbahnunternehmen ein. Während im Geschäftsjahr 2014/2015 rund 150.000 Besucher an diesem Bahnhof ihren Ausflug auf die Zugspitze oder ins Gebiet Garmisch-Classic starteten, verzeichnete die Bayerische Zugspitzbahn im letzten Geschäftsjahr dort bereits knapp 190.000 Erstzutritte. Durch die direkte Anbindung an den DB Bahnhof Garmisch-Partenkirchen und die ganzjährig bestehende Kooperation mit der Deutschen Bahn wird die Anreise mit dem Zug für viele Gäste der Bayerischen Zugspitzbahn immer attraktiver.

Freuen dürfen sich die Gäste des Bergbahnunternehmens ab 2020 auf eine deutliche Komfort- und Qualitätssteigerung ihres Besuches. Das neue, rollstuhlgerechte Bahnhofsgebäude setzt optisch auf Glas- und Holzelemente und bietet neben einer zeitgemäßen Infrastruktur inklusive Blindenleitsystem auch einen überdachten Bahnsteig. Für die Mitarbeiter der Bayerischen Zugspitzbahn bedeuten die neuen Verwaltungsräumlichkeiten in erster Linie Arbeitsbedingungen, die den Anforderungen und Standards des 21. Jahrhunderts entsprechen.

„Die aktuelle Situation am Zugspitzbahnhof in Garmisch-Partenkirchen ist weder für unsere Gäste, noch für unsere Mitarbeiter tragbar. Der Neubau katapultiert uns sprichwörtlich von der Steinzeit in die Moderne“, so Matthias Stauch, Kaufmännischer Vorstand der Bayerischen Zugspitzbahn.

Aktuell liegt die für den Neubau bereits erteilte Genehmigung zur Tektur der Regierung von Oberbayern als zuständige Genehmigungsbehörde vor. Im Frühjahr 2019 sollen bereits die ersten Vorbereitungen für den Neubau getroffen werden. Dazu ist eine Verlegung der bestehenden Bahngleise am Zugspitzbahnhof Garmisch-Partenkirchen nötig. **Zwischen dem 29. April und dem 7. Juni 2019** richtet die Bayerische Zugspitzbahn deshalb einen **Schienenersatzverkehr zwischen den Zugspitzbahnhöfen Garmisch-Partenkirchen und Kreuzeck** ein. Der erste Regelzug Richtung Zugspitze startet somit um 8:24 Uhr von der Haltestelle Kreuzeck-/Alpspitzbahn. Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, stehen hier auch ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zu dem, zwischen Ostern und Pfingsten geltenden Schienenersatzverkehr bei der Bayerischen Zugspitzbahn, erhalten Interessierte in Kürze unter [zugspitze.de/sev](https://zugspitze.de/sev).

Visualisierung Zugspitzbahnhof Garmisch-Partenkirchen ohne Hotel/Mitarbeiterunterkünfte (1. Bauabschnitt)



Visualisierung Zugspitzbahnhof Garmisch-Partenkirchen mit Hotel/Mitarbeiterunterkünfte (2. Bauabschnitt)



Download-Link Pressebilder: <https://we.tl/t-5revQGoEwY>

**Bitte beachten Sie folgendes Bild-Copyright:**

© Bayerische Zugspitzbahn/hinterschweifinger.de

**Weitere Presseauskünfte:**

Verena Lothes  
Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG | Olympiastraße 27  
82467 Garmisch-Partenkirchen | Deutschland  
Telefon +49 8821 797-914 | Fax +49 8821 797-901  
[www.zugspitze.de/presse](http://www.zugspitze.de/presse) | [v.lothes@zugspitze.de](mailto:v.lothes@zugspitze.de)